

Acceptable Use Policy (AUP)

für die Nutzung der Software gutautomatisiert.de

Version 1.3 · Stand: 11. Februar 2026

1. Geltungsbereich

Diese Acceptable Use Policy („AUP“) gilt für sämtliche Nutzer der Software gutautomatisiert.de, einschließlich Kunden, Endnutzer, Mitarbeiter, Beauftragte und sonstige Personen, denen Zugriff auf die Software gewährt wird. Anbieter im Sinne dieser AUP ist die Stratify Marketing S.L.U., Pl. d'Espanya 11, 1º, 07002 Palma, Spanien (nachfolgend „Anbieter“). Diese Acceptable Use Policy ist Bestandteil des SaaS-Rahmenvertrags sowie der Endnutzervereinbarung des Anbieters.

2. Zulässige Nutzung

Die Software darf ausschließlich:

- im Rahmen der vertraglich eingeräumten Nutzungsrechte,
- zu rechtmäßigen Zwecken,
- für interne geschäftliche Zwecke des Kunden,
- entsprechend der vorgesehenen Funktionalität

genutzt werden.

3. Unzulässige Nutzung

Es ist insbesondere untersagt, die Software zu nutzen, um:

3.1 Sicherheit & Systemintegrität zu gefährden

- Schadsoftware, Viren, Trojaner, Würmer oder vergleichbare Inhalte einzubringen
 - Sicherheitsmechanismen zu umgehen oder zu manipulieren
 - technische Schutzmaßnahmen auszuschalten oder zu testen
 - unbefugten Zugriff auf Systeme, Daten oder Netzwerke zu erlangen
-

3.2 Missbräuchliche technische Nutzung

- automatisierte Zugriffe (z. B. Bots, Skripte, Scraper, Crawler) ohne ausdrückliche Freigabe einzusetzen
 - systematische Abfragen, Lasttests oder Monitoring durchzuführen
 - Limits, Kontingente oder technische Beschränkungen zu umgehen
 - Accounts gemeinschaftlich oder missbräuchlich zu nutzen
-

3.3 Rechtswidrige oder unzulässige Inhalte zu verarbeiten

- Inhalte zu speichern, zu verarbeiten oder zu verbreiten, die gegen geltendes Recht verstoßen
 - Rechte Dritter (insbesondere Datenschutz-, Urheber- oder Persönlichkeitsrechte) zu verletzen
 - täuschende, irreführende oder manipulierte Inhalte einzugeben
-

3.4 Zweckwidrige oder unautorisierte Nutzung

- die Software außerhalb der vorgesehenen Einsatzszenarien zu verwenden
- sie für Schulungs-, Demonstrations- oder Analysezwecke ohne Freigabe einzusetzen

- Dritten Zugriff zu gewähren, die nicht autorisierte Endnutzer sind
-

3.5 Wettbewerbs- oder Analysezwecke

- die Software oder deren Nutzung zu Analyse-, Benchmarking-, Monitoring- oder Vergleichszwecken zu verwenden
 - Erkenntnisse aus der Nutzung systematisch zur Entwicklung, Verbesserung oder Unterstützung konkurrierender Produkte oder Dienstleistungen zu nutzen
-

4. Verantwortung des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet:

- seine Endnutzer über diese AUP zu informieren,
- die Einhaltung dieser AUP sicherzustellen,
- Verstöße unverzüglich zu unterbinden,
- bei Sicherheitsvorfällen angemessen mitzuwirken.

Der Kunde haftet für Verstöße seiner Endnutzer wie für eigenes Handeln, soweit gesetzlich zulässig.

5. Maßnahmen bei Verstößen

Bei Verstößen gegen diese AUP ist der Anbieter berechtigt, unter Berücksichtigung der Schwere des Verstoßes sowie nach Maßgabe der Verhältnismäßigkeit:

- den Zugriff einzelner Nutzer oder des gesamten Kundenkontos vorübergehend oder dauerhaft zu sperren,
- Funktionen einzuschränken,

- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr zu ergreifen,
- den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

Eine sofortige Sperrung oder Einschränkung des Zugriffs ohne vorherige Abmahnung ist zulässig bei (i) konkreten Sicherheitsvorfällen oder Datenschutzverletzungen, (ii) schwerwiegenden Verstößen gegen die Sicherheits- oder Wettbewerbsverbote dieser AUP, oder (iii) behördlicher Anordnung.

6. Änderungen der Acceptable Use Policy

Der Anbieter ist berechtigt, diese Acceptable Use Policy anzupassen, sofern dies aus technischen, rechtlichen oder sicherheitsrelevanten Gründen erforderlich ist.

Redaktionelle, klarstellende oder technisch bedingte Anpassungen ohne wesentliche Änderung der Rechtsstellung des Kunden oder der Endnutzer werden durch fortgesetzte Nutzung genehmigt. Bei inhaltlich wesentlichen Änderungen wird der Kunde vorab mit mindestens 14 Tagen Vorlauf informiert. Änderungen dürfen den Kunden nicht unangemessen benachteiligen und müssen unter Wahrung des vertraglichen Äquivalenzverhältnisses erfolgen.

Die jeweils aktuelle Fassung ist abrufbar unter: <https://www.gutautomatisiert.de/legal>

7. Vorrangregelung

Im Falle von Widersprüchen gehen die Regelungen des SaaS-Rahmenvertrags vor.